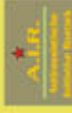




Antirassistische Aktionswoche 14. - 20.03.2008 Veranstaltungsübersicht



Durch die Antirassistische Initiative Rostock [A.I.R.] wird mit vielfältigen Aktionen eine Woche gegen Rassismus veranstaltet. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei! Interessierte Menschen sind herzlich eingeladen zu kommen. Rechtsextremen ist die Teilnahme untersagt.

* 14.03.2008 Rechtspopulismus und Justizwillkür

* 20:00 Uhr Universität (Ulmenstr. 69, HS 323)

Film: Operation Spring / 2005, 94 min, OmU

Referent: Charles Ofoedu (Wien)



„Es war kein Krieg gegen Drogen, es war ein Krieg gegen die Black Community in Wien... Unvorstellbar, dass so etwas in einem zivilisierten Land wie Österreich passiert.“ (E. Chukwujeoku)

Der Abend thematisiert mit einem Film und einem Referat des Schriftstellers und Menschenrechtsaktivisten Charles Ofoedu die Selbstorganisation und Lebenssituation der afrikanischen Diaspora in Österreich vor dem Hintergrund des aufkommenden Rechtspopulismus. Herr Ofoedu ist u.a. Mitglied der Wiener Integrationskonferenz und des PEN-Clubs. In den letzten Jahren wurde er zu einem Symbol des migrantischen Widerstands gegen institutionelle und alltagsrassistische Repressionen.

Zum Hintergrund: Am Morgen des 27. Mai 1999 stürmten 850 Polizisten Wohnungen und Flüchtlingsheime in ganz Österreich. Der Codename der Aktion war „Operation Spring“. Es gab 127 Festnahmen. Die Medien berichteten von einem riesigen Erfolg der Polizei im Kampf gegen die organisierte Kriminalität. In den Folgejahren entwickelte sich daraus das größte Justizverfahren gegen Afrikaner in Österreich, bei dem ein Skandal erkennbar wird, der die Republik hätte erschüttern müssen. Der aktuelle Doku-Thriller arbeitet die Vorgänge systematisch auf.



* 15.03.2008 Migration und Grenzregime

* 20:00 Uhr Sobi-Raum (Friedrichstr. 23)

Film: Ein Tag ohne Mexikaner (Mexiko/USA 2004)
anschließend Party mit Latino-Ska-Rhythmen

Was ist für Kalifornien schlimmer als ein Mega-Erdbeben?

- Ein Tag ohne Mexikaner!

Eines schönen Maitags wacht Kalifornien in dichten Nebel gehüllt auf, zudem ist etwa ein Drittel der Bevölkerung spurlos verschwunden. Gemeinsam haben die Versuchswunden nur ihren latein-amerikanischen Hintergrund. Unter den Gringos kommt Panik auf: Wie sollen sie zurechtkommen ohne Kindermädchen, Gärtner, Taxifahrer...? - Kalifornien ist physisch, psychisch und moralisch am Ende.

Die Rückkehr der Latinos wird zum obersten Staatsziel erklärt. Mockumentary des in Los Angeles lebenden mexikanischen Regisseurs Sergio Arau.

Nach Film und Diskussion werden DJs des Weltempfängers von Radio LOHRO mit Latino-Ska-Rhythmen den Abend rocken.

* 16.03.2008 Die Liebe in Zeiten der Illegalität

* 20:00 Uhr Sobi-Raum (Friedrichstr. 23)

Film: KussKuss (D / CH 2005, Spielfilm, 95 min)

Dein Glück gehört mir. Alles könnte so schön sein zwischen der engagierten Ärztin Katja und ihrem Freund Hendrik, bis Katja die sich illegal aufhaltende Algerierin Saïda bei sich aufnimmt und ihr Unterschlupf gewährt. Als sie dann ihren Freund zu einer Scheinehe mit Saïda überreden will, schätzt Katja die Situation völlig falsch ein. Denn sie hat bislang erfolgreich übersehen, in welchem Verhältnis Saïda und Hendrik mittlerweile stehen...

Ein Diskussionsabend zu binationalen Beziehungen und ihrem Stellenwert in Deutschland.



* 17.03.2008 Jugend zwischen Integration und Abschiebung

* 20:00 Uhr Warmbad - Phase II (Niklotstr. 2)

Film: Let's break - Adil geht

Adil, Jonni, Elvis und Idris eint ihre Faszination für Breakdance. Gemeinsam trainieren sie für einen Tanzwettbewerb. Neben dieser Leidenschaft eint sie aber auch ein ähnliches Schicksal: Sie leben als geduldete Flüchtlinge ein fast normales Leben in einer Kleinstadt. Doch als Adil mit seiner Familie abgeschoben werden soll, läuft alles aus dem Ruder. Vier Freunde kämpfen um einen Platz im Hier und Jetzt.

An diesem Abend möchten wir ein reales & aktuelles Bild migrantischer Jugendkultur jenseits der Gewaltdebatten à la Roland Koch vermitteln.



* 18.03.2008 Gemeinsam feiern & handeln

* ab 16:00 Flüchtlingsheim (Satower Str.)

Kinderfest, Film, Diskussion, Livebands

Am Dienstag wird im Asylbewerberheim ein buntes Fest veranstaltet, zu dem alle interessierten Menschen herzlich eingeladen sind. Nicht viele

kennen das Heim an der Satower Straße. Dort leben derzeit etwa 150 MigrantInnen, die aus unterschiedlichsten Gründen nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben. Sie kommen z.B. aus dem Irak, Togo oder Armenien. Der Tag bietet die Chance mit den hier lebenden Menschen in Austausch zu treten und ihre Situation kennen zu lernen.

18:00 Uhr - ANTRASSISTISCHE PRAXIS IN MV: Über seine Erfahrungen mit und die Notwendigkeit von antirassistischer Arbeit sowie dem Kampf für die Rechte von Flüchtlingen berichtet an diesem Abend ein Aktivist des NoLager-Netzwerkes.

Anschließend werden Konzerte und Livesessions starten.



* 19.03.2008 Rassismus in schwulen Szenen?

* 20:00 Uhr Haus Böll (Mühlenstr. 9)

Vortrag und Diskussion mit Koray Yilmaz-Günay
(MBR - Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin und GLADI - Gays & Lesbians aus der Türkei)

Schwulsein ist heute für viele was ganz Normales, bis in die "Mitte der Gesellschaft" werden schwule Männer akzeptiert. Allerdings steigt die Akzeptanz "ganz normaler" Rassismen und Sexismen innerhalb schwuler Szenen. Schwule MigrantInnen sind mittlerweile auch in der Szene immer öfter mit Rassismus konfrontiert - ohne dass es innerhalb schwuler Zusammenhänge eine breitere Debatte darüber gäbe.

U.a. stehen folgende Themen zur Diskussion:

:: Rassismuserfahrungen schwuler Türken und Kurden in Deutschland

:: Rechtstrend in der Schwulenszene?

:: Homo-, trans- und bisexuelle MigrantInnen zwischen Homophobie

in MigrantInnen-Communities und Mehrheitsgesellschaft

:: Emanzipative Diskussionsansätze in homosexuellen Szenen

* 20.03.2008 Debatten im Café Vielfalt

* 17:00 Uhr Café Momo (Am Vögteich)

Offene Diskussionsrunden mit dem Bündnis

"Schöner leben ohne Naziläden"

Moderation: Ulrike Gisbier Jugendbeteiligungsmoderatorin (MV)

Einen Tag vor dem Internationalen Aktionstag zur Überwindung von Rassismus am 21.03. (dieses Jahr gleichzeitig der österliche Karfreitag) werden im "Café Vielfalt" kontroverse Thesen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen zur Debatte gestellt.

Es wird mindestens 5 Thementische geben:

- Sozialeschule! - Schule ohne Rassismus?

- Wi(e)der die Ursachen von Rechtsextremismus!

- Antirassismus als neues Staatsziel in der Verfassung von MV. Und nun?

4. Deutschland nach links, Rostock nach rechts?

5. Aktiv werden gegen Rechtsextreme?

Eine EinwohnerInnendebatte hat zum Ziel die Forderung der aktiven Beteiligung der TeilnehmerInnen zu verwirklichen. Allem Anschein nach gibt es in unserer Gesellschaft zu wenige partizipative Gelegenheiten, eigene Meinungen und Handlungsansätze zur Geltung zu bringen.

Das Café Vielfalt funktioniert nach dem Prinzip Knowledge-Café und teilt eine große in mehrere kleine Gruppen auf, die sich jeweils an einem Tisch im Café versammeln, um zu einer spezifischen offenen Fragestellung oder einem bestimmten Thema zu diskutieren.

Grundsätzlich geht es im Café Vielfalt nicht vorrangig um das Generieren von Lösungen zu einer bestimmten Fragestellung, sondern um eine kreative und offene Herangehensweise an ein spezifisches Problem oder Thema. Ziel ist die Erweiterung bereits vorhandener Ideen und Vorstellungen der Diskutierenden. Darüber hinaus will das Café Vielfalt den zwanglosen Austausch von vorhandenem Wissen unter allen TeilnehmerInnen fördern.

A.I.R. - Antirassistisch aktiv werden

Da wir als eine offene Gruppe agieren, sind bei uns interessierte Menschen jederzeit willkommen. Ihr könnt uns bspw. einfach eine Mail schreiben, um mehr über uns zu erfahren oder in unserer Initiative aktiv zu werden.

Kontakt: antira@systemausfall.org